Landratsamt München

Landratsamt München · Mariahilfplatz 17 · 81541 München

Kreisbrandinspektion,
Einsatzvorbeugung

An alle
Errichterfirmen
für Brandmeldeanlagen
im Landkreis München

München, Mai 2019

Auskunft erteilt:	E-Mail:		Zimmer-Nr.:
Herr Altmann	brandschutz@lra-m.bayern.de	Fax: 089 / 6221 44-2652	F 0.01
Herr Schmid		Tel.: 089 / 6221- 2652	
		Tel.: 089 / 6221- 2612	

Voraussetzungen für Terminvereinbarung Abnahme & Aufschaltung einer Brandmeldeanlage zur alarmauslösenden Stelle im Landkreis München

Folgende Voraussetzungen müssen zur Vereinbarung eines Abnahmetermins zur Aufschaltung der Brandmeldeanlage erfüllt sein:

- Die Ausführungsplanung muss mit der Brandschutzdienststelle abgestimmt worden sein.
- Die Feuerwehr-Schließung muss beantragt, genehmigt und geliefert worden sein.
- Folgende Unterlagen (Format und Benennung siehe nachfolgende Seite) müssen der Brandschutzdienststelle ordnungsgemäß digital als pdf-Datei vorliegen:
  - Meldergruppenübersicht
  - FAT-Texte
  - Feuerwehr-Laufkarten (eine Datei mit allen Laufkarten)
  - Errichterbestätigung Brandmeldezentrale
  - Errichterbestätigung Leitungsnetz
  - Inbetriebsetzungsprotokoll mit 100%-Prüfung
  - Wartungsvertrag (von beiden Parteien unterschrieben)
  - Bestätigung über Störungsweiterleitung
  - Bestätigung über Sabotageweiterleitung (bei FSD 3)
  - mängelfreier Prüfbericht des Sachverständigen für sicherheitstechnische Anlagen
- Die Übertragungseinheit (ÜE) muss beantragt, montiert und betriebsbereit sein. (Vollzugsmeldung kommt vom Konzessionär)
- Die Gebäudeschließung (Profilhalbzylinder & Schlüssel) müssen vorhanden sein.

Da in der Vergangenheit leider viele Brandmeldeanlagen-Abnahmen aufgrund fehlender Voraussetzungen kurzfristig abgesagt werden mussten, ist es notwendig, dass alle vorgenannten Punkte erfüllt sind, bevor ein Termin vereinbart werden kann.

Der Abnahmetermin zur Aufschaltung einer Brandmeldeanlage wird ausschließlich mit der Errichterfirma der Brandmeldeanlage vereinbart.

Bei Umbauten und Erweiterungen von bestehenden Brandmeldeanlagen ist die Einhaltung dieser Anforderungen analog einer Neuaufschaltung.

Format und Dateibenennung vorzulegender Unterlagen:

Alle Unterlagen die der Brandschutzdienststelle vorgelegt werden müssen, sind digital ausschließlich als pdf-Datei zur Verfügung zu stellen.

Die Dateibenennung hat zwingend folgender Systematik zu entsprechen:
„PLZ Gemeinde_Straße Hausnummer_Benennung_Datum Erstellung_BMA_Art des Dokumentes“

Erläuterungen zur Benennung:

PLZ Gemeinde	Postleitzahl und Gemeinde, in dem die Brandmeldeanlage sich befindet
Straße Hausnummer	Straße und Hausnummer, in dem die Brandmeldeanlage sich befindet (Objektanschrift)
Benennung	Ist im Planungsgespräch mit dem Mitarbeiter der Brandschutzdienststelle festzulegen. Diese Benennung ist verbindlich für alles was mit dem BMA-Projekt verbunden ist zu verwenden.
Datum Erstellung	Datum der Erstellung des Dokumentes in der Reihenfolge JJJJ.MM.TT JJJJ Jahr (vierstellig) MM Monat (zweistellig) TT Tag (zweistellig) Diese Angaben sind jeweils durch Punkt zu trennen. (→ Datum rückwärts geschrieben)
BMA	Kürzel zur Zuordnung im Ablagesystem der Brandschutzdienststelle
Art des Dokumentes	Hier ist die Art des Dokumentes anzugeben. Diese Dokumentenbenennungen sind verbindlich einzuhalten: • Meldergruppenübersicht • FAT-Texte • Errichterbestätigung BMZ • Errichterbestätigung Leitungsnetz • Errichterbestätigung BMZ & Leitungsnetz • Wartungsvertrag (Datum des Gültigkeitsbeginns verwenden) • Laufkarten • Inbetriebsetzungsprotokoll • Werks- und Montageplanung • Sachverständigenabnahme Prüfbericht • Sachverständigenabnahme Anlage 16 • Bestätigung Störungsweiterleitung • Bestätigung Sabotageweiterleitung

Komprimierte Dateien (Zip-Dateien, rar-Dateien usw.) werden aus IT-Sicherheitsgründen nicht akzeptiert. Eigene Cloud-Services sind aus diesen Gründen ebenfalls nicht möglich.

Sollte die Größe der Datei(en) zu groß zum Mailversand sein (größer 10 MB), kann durch die Brandschutzdienststelle auf Anfrage ein allgemeiner Uploadlink zur Verfügung gestellt werden.

LANDRATSAMT MÜNCHEN

Landratsamt München · Postfach 95 02 60 · 81518 München

An alle
Planer und Errichterfirmen
von Brandmeldeanlagen
für den
Landkreis München

Öffnungszeiten:
Di. und Do. von 09.00 bis 12.00 Uhr
und Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeit. Daher empfehlen wir Ihnen, Termine zu vereinbaren.

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom	**Bitte bei Antwort angeben** Unser Zeichen 5.3.2-05/0039/We	Ansprechpartner/-in Herr Weiß	Durchwahl 089 / 6221- Tel. 2612 Fax 2406 E-Mail: juergen.weiss@lra-m.bayern.de	Zimmer-Nr. A 1.37	München, 07.02.2005

Technische Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen (TAB) des Landkreises München
Überarbeitete Ausgabe 2000/2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem **01. Januar 2005** werden nunmehr auch im Landkreis München die Bezeichnungen nach DIN 14 675 verwendet.

Bisherige Bezeichnung:	**Neue Bezeichnung:**
Schleife	**Meldergruppe**
Schleifenplan	**Feuerwehr-Laufkarte**
Druckknopfmelder	**Handfeuermelder**
Feuerwehr-Schlüsselkasten	**Feuerwehr-Schlüsseldepot**

Dementsprechend wurde nunmehr auch die TAB des Landkreises München angepasst. Eine Änderung bestehender Brandmeldeanlagen ist damit aber nicht erforderlich. Bei Erweiterungen oder Änderungen ist jedoch die TAB 2000/2005 einzuhalten.

Hinsichtlich der einsetzbaren Feuerwehr-Schlüsseldepots im Landkreis München gibt es keine Fabrikatsbeschränkungen. Feuerwehr-Schlüsseldepots vom Typ 3 müssen jedoch aus versicherungsrechtlichen Gründen eine VdS-Zulassung haben. Als Schließsystem müssen Profilhalbzylinder nach DIN 18 252 der Feuerwehr-Schließanlage München-Land eingebaut werden können.

Weitere Informationen über Brandmeldeanlagen im Landkreis München erhalten Sie auch über die Homepage des Landkreises München (www.landkreis-muenchen.de). Die Informationen finden Sie dort unter **Themen – Öffentliche Sicherheit – Vorbeugender Brandschutz** oder **Bürgerservice – Formulare - Brandschutz**.

Mit freundlichen Grüßen

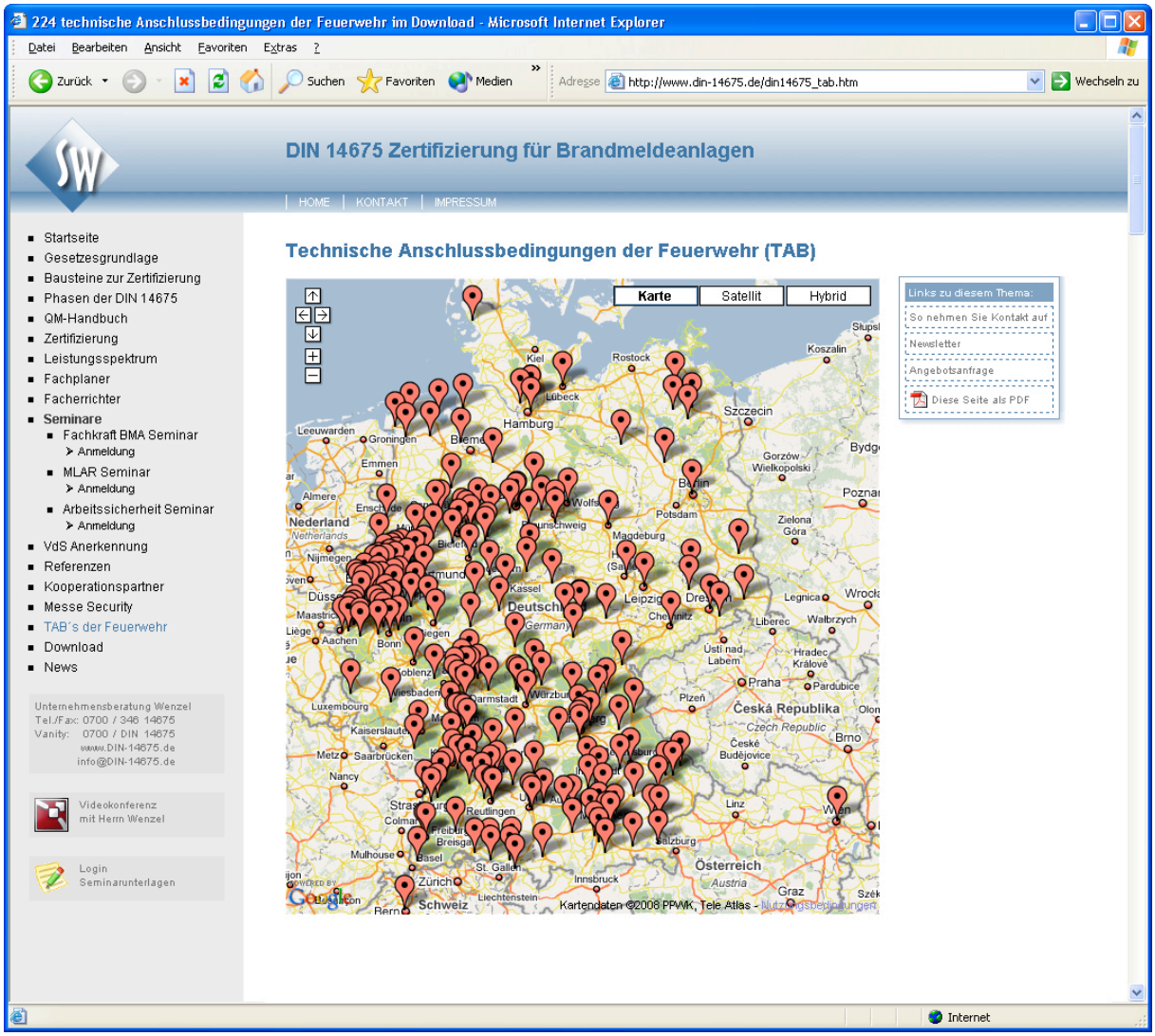
Peter K ö h l e r

Der kostenlose Download von über 500 TAB´s (technische Anschluss-bedingungen für Brandmeldeanlagen) wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:

Unternehmensberatung Wenzel
Beratung und Zertifizierung DIN 14675
Dipl.-Ing. Stephan Wenzel
Uhlandstraße 1
89290 Buch

Tel.: 0800 346 14675
Fax: 0700 346 14675
www.DIN-14675.de
info@DIN-14675.de

Jede TAB erhalten Sie inhaltlich und sachlich komplett unverändert, lediglich diese beiden Infoseiten wurden angehängt.



FAX an: 0700 / 346 14675

Unternehmensberatung Wenzel

Dipl.-Ing. Stephan Wenzel
Uhlandstraße 1, 89290 Buch
Telefon: 0800 / 346 14675
E-Mail: info@DIN-14675.de Internet: www.DIN-14675.de

☐ Angebot Beratung DIN EN ISO 9001 und DIN 14675

☐ Angebot Zertifizierung DIN EN ISO 9001 und DIN 14675

☐ Newsletter DIN 14675

☐ geänderte/neue TAB verfügbar:

_____

☐ Ich suche eine individuelle Lösung und bitte um Rückruf.

Ort/Datum: _____ Stempel/Unterschrift: _____

Firma: .....

.....

Abteilung .....

Ansprechpartner .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

Homepage .....